

Silberfuchswanderung

Tourenleiter: Franz Benz

Teilnehmer: Hermann Fässler, Gertrud und Koni Spirig, Hansjörg Graf, Roman Buschor, Fritz Haltiner, Ernst Wohlwend, Ludi Stierli, Kurt Grimm, Armin Rohner, Rolf Lehnherr (neu)

Datum: Mittwoch, 5-Feb-2014
4 Stunden Wanderzeit

Zusammenfassung: Schneearme Niederungen zwingen uns zum Wandern.

Mit Bahn ab Altstätten 08.08 Uhr nach St. Gallen-Haggen (09.00).
Ab Bahnhof (677m) westwärts zum Gübsensee, Aufstieg nach Heinrichsbad Herisau, dann zum Sedel (868m). Anfangs durch dichten und kalten Nebel – endlich dann ab 800 m nebelfrei, die Sonne scheint durch. Restaurant Sedel „Betriebsferien“, verkürzter Abstieg in den Saum, dann hinauf in den „Buechschachen“. Nach 2 Std. Marschzeit Einkehr (in altem Restaurant mit ehemaliger Bäckerei) bei gastfreundlicher Familie Meier – zum Apéro 11.15 Uhr: feiner Käsefladen mit Weisswein – ein Genuss! Einzige Frau Gertrud – als edle Spenderin! Herzlichen Dank!

Gegen 12.00 Uhr Abmarsch nach Sturzenegg (739m), zu frühe Ankunft im „Bären“, wo Sepp Räss erst um 13.00 Uhr öffnet zum Mittagessen. Grosse Portionen, gut und preiswert. Etwelches Staunen ob dem alten Haus.

Die letzte Marschstunde (zur Verdauung) ins Sittertobel, zur alten Holzbrücke von Hans-Ulrich Grubenmann, 1780 erbaut. Dann wieder hinauf, über die „Gangelibrücke“ (100 m hoch) zurück in den Haggen. Nochmals kurzer Kaffeehalt und Rückfahrt 16.30 Uhr.

Alle Teilnehmer erstmals in dieser Gegend!